

## **Scheyb, Franz Christoph von: Achtes Buch (1746)**

1 „der Künste Wohlgeschmack, der guten Sitten Werth,  
2 370”Ward diesem wilden Volck durch meine Kunst gelehrt.  
3 „ich schmeichelte der Wuth, womit es anfangs tobte,  
4 „biß es besänftiget mein kluges Singen lobte,  
5 „und allgemach das Herz der Bügsamkeit ergab,  
6 „nach der ich den Gesang gestimmt, begeistert hab.  
7 375”Das ist der Urbeginn der Menschen Wissenheiten,  
8 „die man von Volck zu Volck getrachtet auszubreiten.

(Textopus: Achtes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13102>)